## **AUDIOLINE**

# Schnurloses DECT-GAP Telefon mit Anrufbeantworter Cordless DECT GAP telephone with answering machine



Bedienungsanleitung Operating Instructions

D

GB

**Euro 880** 

# **AUDIOLINE**

## **Euro 880**

3

Redienungsanleitung

en Internet en www.audioline.de

2 care name de la contraction
Operating Instructions 45
Vous trouverez le mode d'emploi en français sur Internet <a href="https://www.audioline.de">www.audioline.de</a>
Le istruzioni per l'uso in italiano sono disponibili sul nostro sito Internet <u>www.audioline.de</u>
De Nederlandse gebruiksaanwijzing vindt u op de website: <a href="https://www.audioline.de">www.audioline.de</a>
Instrukcja obsługi w wersji polskiej dostępna jest na naszej stronie internetowej pod adresem <u>www.audioline.de</u>
A magyar nyelvű használati útmutató a <u>www.audioline.de</u> internetoldalon található
El manual de instrucciones en español lo puede encontrar

ט

### Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	6
3	Bedienelemente	8
4	Wie bediene ich mein Telefon?	9
5	Telefonieren	13
6	Anrufbeantworter	17
7	Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste	24
8	Menüstruktur	26
9	Besondere Funktionen	32
10	SMS	34
11	Erweitern des Telefonsystems	36
12	Falls es Probleme gibt	37
13	Technische Eigenschaften	39
14	Pflegehinweise / Garantie	41
15	Stichwortvorzoichnis	12

#### Sicherheitshinweise

#### 1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

#### Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

#### Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

#### Aufladbare Akkus



**Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

#### Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

#### Medizinische Geräte



**Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

**DECT**<sup>1</sup>-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

<sup>1</sup> **DECT**: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

#### **Entsorgung**

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen. Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



ע

#### Telefon in Betrieb nehmen

#### 2 Telefon in Betrieb nehmen

#### Sicherheitshinweise



**Achtung:** Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

#### Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Telefonanschlusskabel

- ein Mobilteil

- zwei Akkus

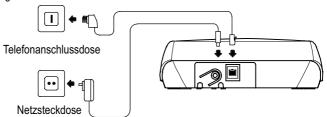
- eine Bedienungsanleitung

#### Basisstation anschließen



**Achtung:** Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

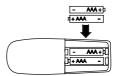
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil (6V, 600mA) sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



ח

#### Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.





#### Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:









VO

alb Schwach

#### Uhrzeit und Datum des Mobilteils einstellen

Uhrzeit und Datum stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 29 finden Sie die Position im Menü.

#### Nebenstellenanlagen

Auf Seite 24 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

#### Wochentag und Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen

Der Wochentag und die Uhrzeit Ihres Anrufbeantworters werden automatisch über das Mobilteil mitgestellt.

#### **Bedienelemente**

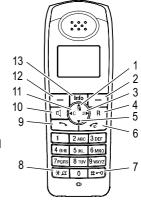
#### 3 Bedienelemente

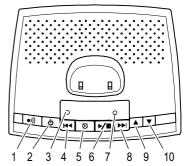
#### Mobilteil

- 1 Aufwärts / Anrufliste
- 2 Softkeytaste rechts
- 3 Telefonbuch
- 4 R-Taste (Flash)
- 5 Abwärts
- 6 Auflegen / Mobilteil ein/aus
- 7 Rautetaste / Tastensperre
- 8 Tonruf ausschalten / Temporäre Tonwahl
- 9 Abnehmen
- 10 Freisprechen
- 11 Zurück / Mikrofon stummschalten
- 12 Softkeytaste links
- 13 Menütaste "Info"

#### **Basisstation (Anrufbeantworter)**

- 1 Mobilteil suchen (Paging)
- 2 Anrufbeantworter ein / aus
- 3 LED Gesprächsanzeige
- 4 Zurück springen
- 5 Löschen
- 6 Wiedergabe / Stopp
- 7 LED Ladekontrollleuchte
- 8 Vorwärts springen
- 9 Lautstärke +
- 10 Lautstärke -





D

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

#### 4 Wie bediene ich mein Telefon?

#### Darstellungen und Schreibweisen

M	Nummern oder Buchstaben eingeben
*	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec *	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
(((🗞)))	Mobilteil klingelt
((·@)))	Basisstation klingelt
<u> </u>	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
Ä	Mobilteil in die Basisstation stellen
Deutsch oder □	Text oder Symbole im Display
Ok	Softkeytaste drücken 🕼 Seite 11

#### Symbole im Display

Display	Beschreibung
 	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Warntöne: Die Verbindung bricht ab. Ausgeblendet: Die Verbindung ist abgebrochen. Nähern Sie sich der Basisstation.
40	Das Freisprechen ist aktiviert. ⊯ Seite 16
3	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Das Telefon klingelt. F Seite 13
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. F Seite 16

כ

#### Wie bediene ich mein Telefon?

Display	Beschreibung
薆	Das Mikrofon ist stummgeschaltet. 🕝 Seite 16
<b>□</b> und	Die Tastensperre ist aktiviert. 🖙 Seite 16
Tastensperre	
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufend: Die Akkus werden geladen. 🗊 Seite 7
EURO 880	Name des Mobilteils 🖙 Seite 36
1	Interne Rufnummer des Mobilteils 🖙 Seite 36
01.12 13:26	Anzeige des Datums und der Uhrzeit 🖙 Seite 29
und Neue Anrufe	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste. PS Seite 31 und 25 Zusätzlich blinkt eine rote LED hinter der Info-Taste.
und Neue SMS	Sie haben eine neue <b>SMS</b> <sup>1</sup> . 🕝 Seite 26 und 34
4	Anrufbeantworter im Telefonnetz.  VMWI <sup>2</sup> - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers   Seite 25
<b>3</b>	Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. 🖙 Seite 30 und 34
00	Sie haben eine neue Nachricht (AB). 🕝 Seite 30 und 34

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> SMS: Short Message Service

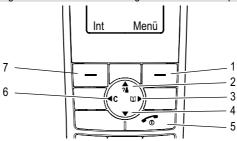
<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication

#### **Navigationstasten**

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste



Die Softkeytasten (1) und (7) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.



Taste	Im Standby-Modus	lm Menü
1	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü
2	- öffnet die Anrufliste	<ul><li>aufwärts bewegen</li><li>Ändern von Einstellungen</li></ul>
3	- öffnet das Telefonbuch	- nach rechts bewegen
4		- abwärts bewegen - ändern von Einstellungen
5	- Mobilteil ein-, ausschalten	- Programmier- und Speicher- vorgänge abbrechen
6		- nach links bewegen - eine Ebene zurück
7	- Interngespräche	- eine Ebene zurück

#### Wie bediene ich mein Telefon?

#### Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. 

Folia

Menü	Hauptmenü öffnen
oder , oder	Gewünschtes Untermenü auswählen
Ok	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
Ok	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
M	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
Ok oder Spei	Eingaben bestätigen oder speichern
c oder <<	eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren
Jeder Vorgang wird auto Sekunden keine Eingab	omatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 be erfolgt.

#### Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen**, erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

	Telefonbuch öffnen
Opt	Optionsmenü öffnen
▲ oder ▼	
Neuer Eintrag , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Nummer: #, Ok	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
Name: #, Spei	Namen eingeben (max. 15 Stellen) und speichern

#### Anruf annehmen

((♥♥)). ♠ oder 🔨 Anruf annehmen

#### Gespräch beenden

oder 🗻 Gespräch beenden

#### Anrufen

(M)	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
Lösch	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
<u>``</u>	Rufnummer wählen



Sie können auch die Gesprächstaste für 2 Sekunden drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

#### Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

Wahlwiederholungsliste öffnen oder | ▼I. \ Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

#### Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

?≛	Anrufliste öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

#### Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. F Seite 12 und 31

	Telefonbuch öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

#### Telefonieren

#### Nummern verketten und übertragen

Die Funktion findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten wie z. B. Telefonbanking, Call by Call oder Calling-Card-Verfahren. Sie können mehrere gespeicherte Nummern nacheinander aus dem Telefonbuch übertragen. Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch können Sie mit manuellen Nummereingaben kombinieren. Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten und übertragen.

•	Telefonbuch öffnen
oder , Ok	Telefonbucheintrag auswählen und Nummer übertragen

#### Intern telefonieren

#### Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können. Weitere Informationen 🖙 Seite 36

MT1: Int , ♠ oder ▶	
z.B. Mobilteil 2, Ok	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2:	Internes Gespräch beenden

#### Externe Gespräche intern weiterleiten

(8)

MT1: Int , ♠ oder ▼	
z.B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1:	Gespräch weiterleiten

Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste wieder zurückholen.

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

practicparator bollobig of trocitoe	****
MT1: Int , ♠ oder ▶	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: Makel	Gesprächspartner wechseln

#### Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: Int , ♠ oder ▼	
z. B. Mobilteil 2 , Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: Konf	Konferenz starten
	ser Stelle zwischen beiden Gesprächspartnern nd wieder zur Konferenz zurückschalten.
MT1 / MT2:	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

#### Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

A oder ▼ Gewünschte Lautstärke auswählen

#### Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines entgegengenommenen Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

ט

#### Telefonieren

#### Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

noren.	
	Freisprechen einschalten
	Freisprechen ausschalten

#### Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils ausund einschalten

	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
	,
C	Mikrofon einschalten

#### **Tastensperre**

3 sec ☑—/# Tastensperre einschalten

Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie ge-

wohnt angenommen werden.

3 sec ○¬/# Tastensperre ausschalten

#### Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

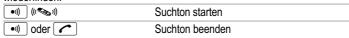
3 sec ☀⁄
Tonrufmelodie ausschalten

Die Einstellung des Tonrufes an der Basisstation bleibt unverändert.

3 sec ★/♠ Tonrufmelodie einschalten

#### Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.



#### Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

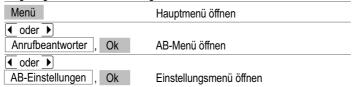
2 sec ① MT	ausschalten?	
Ja oder Ne	in	Bestätigen oder abbrechen
2 sec ①		Mobilteil einschalten

Alle Funktionen Ihres Anrufbeantworters (AB) können über das Mobilteil bedient werden. Einige Funktionen stehen Ihnen zusätzlich direkt an der Basisstation zur Verfügung.



Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine gesprochene Bedienerführung. Beachten Sie diese Anweisungen und Hinweise.

So gelangen Sie in das Einstellungsmenü des Anrufbeantworters:



#### Wochentag und Uhrzeit einstellen

Beim Abspielen der Nachrichten wird zu jeder Nachricht der Wochentag und die Uhrzeit ihres Eingangs angesagt. Der Wochentag und die Uhrzeit Ihres Anrufbeantworters wird automatisch über das Mobilteil mitgestellt F Seite 29.

#### Anrufbeantworter ein- / ausschalten

An der Basisstation:



#### Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter speichert bis zu 99 Nachrichten. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 15 Minuten. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet.

#### Anrufbeantworter

#### Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke der Bedienerführung in 6 Stufen einstellen.

An der Basisstation:

Lautstärke einstellen

Am Mobilteil:

Am der ▼

Lautstärke einstellen

#### Anzahl Tonrufe einstellen (Verzögerung)

Sie können zwischen 2 bis 8 Tonrufen und der Einstellung **Spar-Modus** für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage wählen.

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

- Befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 6
  Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 6. Tonruf auf. So fallen keine
  Gebühren an.

Im Einstellungsmenü:

 ♠ oder ▼

 Antw-Verzögerung
 Ok
 Funktion auswählen und bestätigen

 ♠ oder ▼
 z. B.: Spar-Modus
 Ok
 Einstellung auswählen und bestätigen

Weitere Informationen über die Fernabfrage 🖙 Seite 22

#### Mithören eingehender Nachrichten

Sie können eingehende Anrufe mithören, ohne den Anruf anzunehmen.

Höre Mithören einschalten
Ende Mithören ausschalten

#### Anruf übernehmen

Wenn der Anrufbeantworter bereits einen Anruf entgegengenommen hat, können Sie diesen übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall abgebrochen.

↑ Anruf übernehmen

D

#### Ansagemodus wählen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Nach dem "Ansagetext mit Aufzeichnung" kann eine Nachricht hinterlassen werden. Bei dem "Ansagetext ohne Aufzeichnung" handelt es sich um eine **Nur-Ansage**, nach der keine Nachricht hinterlassen werden kann. Sie können die Ansagetexte durch eigene Ansagetexte ersetzen. Ist der Speicher des

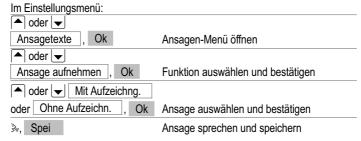
Anrufbeantworters voll, wird automatisch die Nur-Ansage wiedergegeben.



#### Ansagen aufzeichnen / kontrollieren oder löschen

#### Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf bis zu 2 Minuten betragen.



#### Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

Im Ansagen-Menü:



#### **Anrufbeantworter**

#### Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage löschen, wird die voreingestellte Standardansage wieder aktiviert.

Im Ansagen-Menü:

Ansagetext hören , Ok Funktion auswählen und bestätigen

Während der Wiedergabe löschen

#### Memo aufzeichnen

Lösch

Ein Memo ist eine Mitteilung, die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann.

#### Memo aufzeichnen



#### Aufgezeichnete Nachrichten / Memos abhören oder löschen

#### Nachrichten abhören

Die aufgezeichneten Nachrichten / Memos werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie eingegangen sind. Der Wochentag und die Uhrzeit werden vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht oder des Memos genannt.

#### An der Basisstation:

All doi Daoiootation.	
▶/■	Wiedergabe
▶/■	Wiedergabe stoppen
<b>I</b>	Nachricht wiederholen
2 x 🔼	vorherige Nachricht abspielen
<b>&gt;&gt;</b>	nächste Nachricht

Über das Mobilteil im AB-Menü:



#### Eine Nachricht löschen

		_			
Δn	der	ĸэ	cicc	tot	ion.
$\Delta$ III	ucı	Dα	JIJJ	ıaı	uoi i.

All del Dasissiation.	
▶/■	Zu löschende Nachricht abspielen
8	Nachricht löschen
Über das Mobilteil im AB-Menü:	
oder 🔻	
Nachricht.hören , Ok	Nachrichten-Menü öffnen

laufende Nachricht löschen

Weitere Bedienung F Tastenfunktionen im Nachrichten-Menü

#### Tastenfunktionen im Nachrichten-Menü

Taste	Funktionen
2	Wiedergabe / Stopp
4 , <	vorherige Nachricht abspielen
5	laufende Nachricht löschen
<b>6</b> , >l	nächste Nachricht abspielen

#### Alle Nachrichten / Memos löschen

Es werden alle alten Nachrichten / Memos gelöscht. Neue Nachrichten / Memos bleiben erhalten.

#### An der Basisstation:

Löschvorgang starten
Löschvorgang bestätigen
Funktion auswählen und bestätigen
Löschvorgang bestätigen
oder
Löschvorgang abbrechen

#### Anrufbeantworter

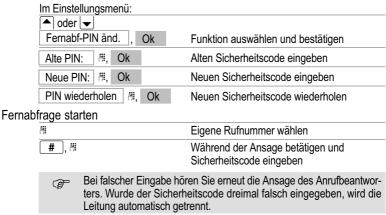
#### Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen. Voraussetzung dafür ist ein Telefon mit Tonwahlfunktion.

#### Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Der Sicherheitscode ist werkseitig auf "0000" eingestellt. Um eine Fernabfrage durchführen zu können, muss der werkseitige Sicherheitscode "0000" geändert werden. Sie können nur eine Fernabfrage durchführen, wenn der Sicherheitscode nicht auf "0000" eingestellt ist.

#### Sicherheitscode ändern



Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen. 🗊 Tabelle Tastenfunktionen der Fernabfrage

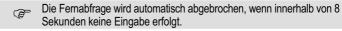
#### Ferneinschalten des Anrufbeantworters

100Halton		des / till dibediftworters
	/ <del>5</del>	Eigene Rufnummer wählen
		Haben Sie vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 10 Tonrufen angenommen.
	#, #	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben
	0	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen. 

Tabelle Tastenfunktionen der Fernabfrage

#### Tastenfunktionen der Fernabfrage



Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktionen			
1	Hilfsmenü anhören			
2	Wiedergabe aller Nachrichten starten			
3	Wiedergabe neuer Nachrichten starten			
4	Laufende Nachricht wiederholen			
2 x <b>4</b>	Vorherige Nachricht abhören			
5	laufende Nachricht löschen			
6	nächste Nachricht abhören			
7	Ansagemodus auswählen: "Ansagetext mit Aufzeichnung" oder "Ansagetext ohne Aufzeichnung"			
8	aktuell eingestellten Ansagetext abhören			
9	aktuell eingestellten Ansagetext aufzeichnen			
0	Anrufbeantworter ein- / ausschalten			
#	Aufzeichnung des Ansagetextes beenden			
Š	Das Auflegen beendet die Fernabfrage.			

#### Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

#### 7 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

#### R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die R-Taste Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit Peiter Seite 29.

#### **Amtskennziffer**

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennziffer können Sie speichern. Wenn Ihr Telefon diese Amtskennziffer vor einer eingegebenen Rufnummer erkennt, wird **automatisch** nach der Amtskennziffer eine **Wahlpause** eingefügt. Einstellen der Amtskennziffer 🖫 Seite 29

#### Wahlpause manuell eingeben

Sie können nach der Amtskennziffer **manuell** eine **Wahlpause** einfügen, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec **0** 

Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennziffer wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.



Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

#### R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit  $\mathbb{Z}^*$  Seite 29.

#### Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefkasten-Symbol (**VMWI**<sup>1</sup>) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

#### Rufnummernanzeige (CLIP<sup>2</sup>)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn Ihnen diese Funktion zur Verfügung steht, wird die Rufnummer des Anrufers bereits angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Die Rufnummer kann jedoch nicht angezeigt und in der Anrufliste gespeichert werden, wenn der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt hat. Eine entsprechende Meldung im Display weist darauf hin.

ע

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation

#### 8 Menüstruktur

#### Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste Menü . Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Kapitel 4.

SMS 1 SMS schreiben SMS senden Text: Nummer: SMS speichern SMS löschen Text verwenden? Eingang Eintrag 1 SMS beantworten Opt SMS löschen Eintrag 2 Nummer anrufen Eintrag ... Nummer speichern Name: Ausgangsliste Eintrag 1 Opt SMS senden Nummer: Eintrag 2 SMS ändern SMS löschen Eintrag ... SMS-Einstellung. SMS-Center SMS-Center 1 - 4 Nummer: Sendecent wählen Sende-Center 1 - 4 SMS-Alarm Aus Ein

D

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten 🖙 Seite 34.

Info		r Mit der Info-Taste gelangen Sie direkt in dieses Menü.						
	Eingang	Anrufbeantwort	er (-)	(Anzeige nur bei neuen Nachrichten)				
	Anrufliste (-)		(Anzeige nur bei neue Anrufen)					
		SMS (-)		(Anzeige nur bei neuen SMS)				
	SMS	r Seite 26						
	Anrufliste	r Seite 31						
	Info Dienste	Eintrag 1	Opt	Eintrag ändern	Nummer:	Name:		
		Eintrag		Eintrag löschen	Löschen?			

#### Display

u	rispiay				
	Hintergrund	Hintergrund 1	(Hintergrundbild im Standby)		
		Hintergrund 2			
		Hintergrund 3			
		Hintergrund 4			
		Hintergrund Aus			
	Mobilteil-Name	Name:			
Display-Kontrast		Kontrast 1 - 8	_		
	Farb-Schema	Blau / Rosa			
		Grün / Gelb			
		Violett / Braun			
	Licht ein/aus	Aus	(Beleuchtung des Tastenfeldes)		
		Ein			
	Dimm-Modus	Aus	(Weitere Informationen zum		
	•	Immer ein	"Dimm-Modus" F Seite 33)		
		Für 10 Minuten			

Einstellungen MT-Einstellungen Direktruf PIN eingeben 2 Direktruf ein Nummer: Direktruf aus Basis-Auswahl Basis A Basis ... Direktannahme Aus Ein Notruf-Nr. Notruf-Nr. 1 Nummer: Notruf-Nr.... Rücksetzen Rücksetzen? Sprache Deutsch English / Türkçe

Ein

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bei dieser Einstellung nimmt die Lautstärke bei jedem weiteren Tonruf zu.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

•						
Basis-Einstellg.	Tonruf	Ruf	-Lautst.	Aus		
				Ruf-	-Lauts	st. 1 -5
		Ruf	-Melodie	Ruf-	-Melo	die 1 - 5
	Wahlverfah	iren	Tonwahl	(DTMI	F)	
			Impulswa	ahl	-	
	Amtskennz	ifer	Nummer	:	_	
	PIN ändern	1	Alte PIN:		Neu	e PIN: <b>♦</b>
			•		PIN	wiederholen
	Rücksetzer	1	Rücksetz	zen?	PIN	eingeben \blacktriangleright
			•		Bitte	warten!
Datum / Zeit	Datum:		Zeit:			
Flash-Zeit	Flash 1 - 8		_			
MT anmelden	Basis A * 2		PIN eing	geben		Suche Basis!
	Basis B					
	Basis C					
	Basis D					
MT abmelden	PIN eingeb	en	Mobiltei	11		MT abmelden?
			Mobiltei	l		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Es stehen Ihnen zur Anmeldung von Basisstationen 4 Speicherplätze zur Verfügung. Speicherplätze die mit einem Stern gekennzeichnet sind, wurden bereits belegt. Wird ein belegter Speicherplatz zur Anmeldung verwendet, wird die alte Registrierung auf diesem Speicherplatz überschrieben.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Weitere Informationen zum Anrufbeantworter 🖙 Seite 17.

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste .

#### Telefonbuch

	Eintrag 1	Opt	Neuer Eintrag	Nummer:	Name: 1
	Eintrag 2		Eintrag ändern	Nummer:	Name: 1
	Eintrag		Eintrag löschen	Löschen?	
٠		,	Alle löschen	Löschen?	-

#### **Anrufliste**

#### Anrufliste 2

	Eintrag 1	Opt	Eintrag löschen	Löschen?
	Eintrag 2		Liste löschen	Löschen?
Eintrag			Details	
•		,	Nummer speichern	Name: 1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Großund Kleinschreibung oder Zahleneingabe umschalten

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (CLIP³) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige 

Seite 25.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation

#### **Besondere Funktionen**

#### 9 Besondere Funktionen

#### Automatische Gesprächsannahme (Direktannahme)

#### Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Wahlverfahren einstellen 🖙 Seite 29.

#### Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

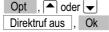
2 sec 🛨

Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

#### Direktruf

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer Softkeytaste Opt ) automatisch angerufen wird. Direktruf aktivieren 🖙 Seite 28.



Direktruf deaktivieren

#### Notrufnummern

Sie können in Ihrem Mobilteil 4 Notrufnummern speichern. Diese Notrufnummern können trotz eingeschalteter Tastensperre gewählt werden. Notrufnummern speichern F Seite 28.

#### **Dimm-Modus**

Einstellung	Auswirkung			
Aus	Die Beleuchtung des Displays wird nach 30 Sekunden ausgeschaltet.			
Immer ein	Die Beleuchtung des Displays wird nach 30 Sekunden gedimmt und bleibt eingeschaltet.			
Für 10 Minuten	Die Beleuchtung des Displays wird nach 30 Sekunden gedimmt und nach Ablauf von 10 Minuten ausgeschaltet.			

כ

#### **10 SMS**

#### SMS Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**<sup>1</sup> verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**<sup>2</sup>-Dienst zu nutzen, muss dieser bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

• Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden.



Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.

- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

#### **SMS Service Center**

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service Center Nummer in Ihrem Mobilteil einprogrammieren FS Seite 26. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service Center Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.



Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es sind bereits Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil einprogrammiert. Aktivieren Sie das gewünschte Service Center im SMS Menü. 

Seite 27

Service Center 1	Service Center 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Leer
Service Center 3	Service Center 4
Leer	Leer

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> SMS: Short Message Service

Zur Eingabe von Text sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

and condcizeroner engagement worden.		
<b>0</b> , <b>1</b> oder <b>#</b>	Sonderzeichen eingeben	
*	Zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahleneingabe umschalten	
Lösch	Letzte Stelle löschen	
2 sec Lösch	Alles Löschen	

#### SMS Hinweissignal (Alarm)

Wenn Sie neue SMS Textnachrichten empfangen haben, werden Sie mit einem Hinweissignal darauf aufmerksam gemacht. Dieses Signal können Sie aus- und einschalten. Hinweissignal aus- einschalten PSeite 27.

ע

#### **Erweitern des Telefonsystems**

#### 11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**<sup>1</sup> Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

#### Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden.

#### Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

10 sec (•)), ((4))

Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an 🖙 Seite 29. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code 🖙 Seite 29.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

#### Abmelden von Mobilteilen



Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung "Suche Basis!".

Abmelden von Mobilteilen F Seite 29.

#### Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedene Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

Setzen Sie weitere Basisstationen in den Registriermodus. Melden Sie das Mobilteil an 🖙 Seite 29. Über das Menü "Basis-Auswahl" wählen Sie die Basisstation, über die Sie telefonieren möchten 🖙 Seite 28.

<sup>1</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard f
ür das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

# 12 Falls es Probleme gibt

#### Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

# Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben.   Seite 29
Kein Telefon- gespräch möglich	<ul> <li>Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.</li> <li>Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.</li> <li>Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.</li> <li>Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.</li> <li>Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li> <li>Wahlverfahren falsch eingestellt. Fer Seite 29</li> </ul>
Verbindung abge- hackt, fällt aus	<ul><li>Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.</li><li>Falscher Aufstellungsort der Basisstation.</li></ul>
Das System reagiert nicht mehr	<ul> <li>Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück.</li></ul>

Fragen	Antworten
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul> <li>Die Akkus sind leer oder defekt.</li> <li>Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.</li> <li>Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.</li> </ul>
Die Rufnummern- anzeige (CLIP¹) funktioniert nicht	<ul> <li>Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.</li> <li>Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.</li> </ul>
Der Anrufbeantwor- ter nimmt keine Nachrichten / Me- mos auf	<ul> <li>Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist.</li> <li>Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. F Seite 20</li> </ul>
Sie können keine Fernabfrage durch- führen	<ul> <li>Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen. Seite 22</li> <li>Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen, muss auf Ton-Wahlverfahren eingestellt sein.</li> </ul>

D

# 13 Technische Eigenschaften

### **Technische Daten**

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP <sup>1</sup>
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 220/230V, 50Hz Ausgang: 6V, 600mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

# Werkseinstellungen

#### Mobilteil

Werkseinstellungen wiederherstellen F Seite 28

Sprache:	Deutsch	Notrufnummer 1:	112	
Tonrufmelodie:	6	Notrufnummer 2:	110	

D

**GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> **DECT**: Digitally Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

# Technische Eigenschaften

Tonruflautstärke:	3	Notrufnummer 3:	Leer
Hörerlautstärke:	3	Notrufnummer 4:	Leer
Freisprechlautstärke:	3	Tastenton:	Ein
Telefonbuch:	Leer	MT-Name:	EURO 880
Anrufliste:	Leer	SMS:	Leer
Wahlwiederholung:	Leer	SMS Hinweissignal:	Ein
Babycall:	Aus/Leer	Direktannahme:	Ein
Amtskennzahl:	Leer	Displaykontrast:	4
Tastensperre:	Aus	Menüfarbe:	Blau
Akkuwarnton:	Ein	Tastenbeleuchtung:	Ein
Reichweitenwarnton:	Ein	Hintergrundbild:	Himmel
Dimm-Modus: Für 10 Mi	inuten		

#### Basisstation

Werkseinstellungen wiederherstellen F Seite 29

Tonrufmelodie:	1	Flash-Zeit:	100 ms
Tonruflautstärke:	3	Wahlverfahren:	Tonwahl
VIP-Telefonbuch:	Leer	PIN:	0000

# Anrufbeantworter

Verzögerung:	4 Tonrufe	Ansagemodus	mit Aufzeichnung
Anrufbeantworter:	Ein	Lautstärke:	3

### Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

D

# Pflegehinweise / Garantie

# 14 Pflegehinweise / Garantie

### **Pflegehinweise**

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

#### Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

### 15 Stichwortverzeichnis

Ahmelden von Mobilteilen, 36

Akkuladezustand, 7

Akkus aufladen, 7

Akkus einlegen, 7

Alle Nachrichten / Memos löschen, 21

Amtskennziffer, 24

Anmelden von Mobilteilen, 36

Anruf annehmen, 13

Anruf übernehmen, 18 Anrufbeantworter, 17

Anrufbeantworter ein- / ausschalten, 17

Anrufbeantworter im Telefonnetz. 25

Anrufen, 13

Ansagemodus wählen, 19 Ansagen aufzeichnen, 19

Ansagen löschen, 19 Anzahl Tonrufe einstellen, 18 Automatische Gesprächsan-

nahme, 32 В

Basisstation anschließen. 6 Bedienelemente, 8 Besondere Funktionen. 32

Darstellungen, 9 Dimm-Modus, 27, 33 Direktannahme, 32 Direktruf, 32

Ε

Eingegangene Anrufe zurückrufen, 13 Erweitern des Telefonsv-

stems, 36 Externe Gespräche intern

weiterleiten, 14

Falls es Probleme gibt, 37 Fehlerbehebung, 37 Fernabfrage, 22 Ferneinschalten des Anrufbeantworters, 23 Flash-Zeit. 29 Fragen und Antworten, 37

Freisprechen, 16 G

Garantie, 41 Gespräch beenden, 13 Gesprächsdauer, 15

Н

Hauptmenü. 26 Hörerlautstärke. 15

Impulswahl, 29 Intern Telefonieren, 14 Interne Gesprache führen, 14

K

Konferenzgespräche führen, 15 Konformitätserklärung, 40

Lautstarke des Anrufbeantworters einstellen. 18

М

Makeln, 15 Maximale Aufnahmezeit, 17 Mehrere Basisstationen, 36 Mehrere Mobilteile, 36 Memo aufzeichnen, 20 Memos abhören, 20 Memos löschen, 20 Menüstruktur. 26 Mikrofon stummschalten, 16 Mithören eingehender Nachrichten, 18 Mobilteil aus- und einschalten, 16

Mobilteil suchen, 16 N

Nachrichten abhören, 20. Nachrichten löschen, 20. Navigationstasten, 11 Nebenstellenanlagen, 24 Notrufnummern, 33 Nummern verketten und übertragen, 14 Nur-Ansage, 19

Paging, 16 Pfleaehinweise, 41

D

#### R

R-Taste an Nebenstellenanlagen, 24 R-Taste und Zusatzdienste, 24 Rücksprache, 15 Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen. 13 Rufnummernanzeige, 25

#### S

Schreibweisen, 9 Service Hotline, 37 Sicherheitscode Fernabfrage, 22 Sicherheitshinweise, 4 SMS Alarm, 35 SMS Hinweissignal, 35 SMS Service Center, 34 SMS Vorraussetzungen, 34 Spar-Modus, 18 Symbole im Display, 9

#### т

Tastenfunktionen der Fernabfrage, 23 Tastensperre, 16 Technische Daten, 39 Telefon in Betrieb nehmen. 6 Telefonbuch, 31 Telefonbucheinträge erstellen, 12 Telefonieren, 13 Temporäre Tonwahl, 32 Text eingeben, 35 Tonrufmelodie. 16

Tonwahl (DTMF), 29

#### ٧

Verpackungsinhalt, 6 Verzögerung, 18 VMWI. 25

#### W

Wahlpause automatisch, 24 Wahlpause manuell eingeben, 24 Wahlverfahren, 29, 32 Wahlwiederholung, 13 Werkseinstellungen, 39 Wie bediene ich mein Telefon?, 9 Wochentag und Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen, 17 7

Zusatzdienste, 24

D

C	0	n	te	n	ts

1	Safety Information	46
2	Putting the Telephone into Operation	48
3	Operating Elements	50
4	Operating the Telephone	51
5	Telephoning	55
6	Answering Machine	59
7	PABX/ Supplementary Services	66
8	Menu Structure	68
9	Special Functions	74
10	SMS	76
11	Expanding the Telephone System	78
12	In the Case of Problems	79
13	Technical Properties	81
14	Maintenance / Guarantee	83
15	Index	84

# **Safety Information**

# 1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

#### Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

### Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

### Power supply



**Attention:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

### Rechargeable batteries



**Attention:** Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

### Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

### **Medical equipment**



**Attention:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

**DECT**<sup>1</sup> DECT telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> **DECT:** Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

### **Disposal**

If your device has come to the end of its service life, bring it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling center). The adjacent symbol indicates that the old device must be disposed of separate from domestic waste. According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.



Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities. Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



# **Putting the Telephone into Operation**

# 2 Putting the Telephone into Operation

# Safety information



**Attention:** It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

### Checking the contents of the package

The package contains:

- a base station with power adapter plug
- a handset

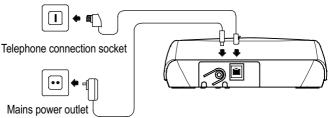
- a telephone connection cable
  - two rechargeable batteries
- an operating manual

### Connecting the base station



**Attention:** Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

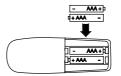
Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug (6V, 600mA) and telephone connection cable supplied.



# **Putting the Telephone into Operation**

### Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment.





### Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/ for at least 16 hours. When the handset is inserted in the base station properly, you will hear a confirmation signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.

The current **battery charge status** is indicated in the display:









Full

Half empty

vvear

**Empty** 

### Setting the time and date on the handset

The time and date are set via the menu. Refer to Page 71 for the sequence of option selections.

### Private branch exchanges

The information on Page 66 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

### Setting the weekday and time on the answering machine

The weekday and time are set automatically on the answering machine via the handset.

# **Operating Elements**

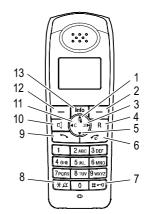
# 3 Operating Elements

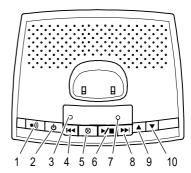
#### Handset

- 1 Scroll upwards / Call log
- 2 Softkey Right button
- 3 Phone book
- 4 R-button (Flash)
- 5 Scroll downwards
- 6 On-hook / Switch handset on/off
- 7 Hash button / Key lock
- 8 Switch ringing tone off / Temporary tone dialling
- 9 Off-hook (Call)
- 10 Handsfree mode
- 11 Move back / Muting function
- 12 Softkey Left button
- 13 Menu button "Info"

### Base station (answering machine)

- 1 Paging button (locate handset)
- 2 Answering machine on/off
- 3 LED Call indicator
- 4 Skip back
- 5 Delete
- 6 Play / Stop
- 7 LED Charge control lamp
- 8 Skip forwards
- 9 Volume +
- 10 Volume -





GB

The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

# 4 Operating the Telephone

# Display and notation of operation sequences

/%i	Enter digits or letters
*	Press the button depicted briefly
2 sec 🛨	Press the button depicted for 2 seconds
(((🗞)))	Handset rings
((·@)·)	Base station rings
<u> </u>	Remove the handset from the base station
Ä	Place the handset in the base station
Deutsch or	Text or icon in the display
Ok	Press the softkey, press the softkey the s

# Icons in the display

Display	Description
liga H	On: The connection to the base station is good. Warning tone: The connection is being interrupted. Off: The connection has been interrupted. Move towards the base station.
40	Handsfree mode is activated. ☐ Page 58
3	On: A call is currently being made. Flashing: The telephone is ringing. Page 55
	The ringing tone has been switched off. Page 58

# **Operating the Telephone**

Display	Description
<b>₹</b>	The microphone is deactivated (muted).   Page 58
A	The key lock function is activated.   Page 58
and KeyGuard	
	On: Battery charge capacity indicator. Run-through: The batteries are being charged. Page 49
EURO 880	Name of the telephone.  Page 78
1	Internally assigned call number of the handset. 🖙 Page 78
01.12 13:26	Display of date and time.  Page 71
and New Calls	New calls have been registered in the call log Pages 73 and 67. In addition a red LED behind the "Info" button flashes.
and New SMS	A new <b>SMS</b> <sup>1</sup> message has been recorded.   □ Pages 68 and 76
	Answering machine provided by the telephone network.  VMWI <sup>2</sup> - Optional service offered by the telephone network provider. Page 67
52	The answering machine is activated.  Pages 72 and 76
00	A new message has been recorded (TAM). Pages 72 and 76

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> SMS: Short Message Service

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication

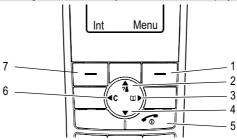
### **Navigation buttons**

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The handset is in Standby mode after pressing the 

button.

(F

The softkeys (1) and (7) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.



Button	In Standby mode	In Menu
1	- Open the main menu	- Opens the menu displayed
2	- Open the call log	- Scroll upwards - Change the settings
3	- Open the phone book	- Scroll to the right
4		- Scroll downwards - Change the settings
5	- Switch handset on/off	- Cancel programming and saving processes
6		- Scroll to the left - Move one level back
7	- Internal call	- Move one level back

# **Operating the Telephone**

### Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions, prepage 68

Menu	Open the main menu
<b>▲</b> or <b>▼</b> , <b>∢</b> or <b>▶</b>	Move to and select the required submenu
Ok	Open the submenu
▲ or ▼	Move to and select the required function
Ok	Open the function
▲ or ▼	Move to and select the required setting
ME	Enter digits or letters using the relevant digit keys
Ok or Store	Confirm or store the entry
c or <<	Move one level back
	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode
Every process is automoseconds.	atically cancelled if there is no input within 30

### Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

p.o .o. ao oogo.	
	Open the phone book
Opt	Open the Options menu
▲ or ▼	
New Entry , Ok	Select function and confirm
Number: ∰, Ok	Enter the number (max. 24 digits) and confirm
Name: M, Store	Enter the name (max. 15 characters) and store

# **Telephoning**

### Taking a call

((♥♠)), ♠ or ▶	Take the call	
ig a call		

# Ending

### Making a call

Enter the phone number (max. 24 d	
Del	Delete the last digit if incorrect
<u> </u>	Dial the phone number



It is also possible to press the Off-hook (Call) button for 2 seconds to obtain the dialling tone. The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

### Redialling

The telephone stores the last 20 numbers dialled in a redialling list.

<u>``</u>	Open the redialling list
<b>▲</b> or <b>▼</b> , <b>╮</b>	Select an entry and dial the number

# Calls log

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received in a call log.

The telephone etelep and manuscrip	
?≛	Open the calls log
<b>▲</b> or <b>▼</b> , <b>৲</b>	Select an entry and dial the number

### Dialling phone numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book for this function.

Pages 54 and 73

	Open the phone book
● or ▶, •	Select an entry and dial the number

# **Telephoning**

### Chain dialling

The chain dialling function is used in more complex telephone services, e.g. for telephone banking, call-by-call or calling card procedures. Several numbers stored in the phone book can be transmitted. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually. Numbers stored in the phone book can be chained and transmitted as required.

	Open the phone book
or , Ok	Select the phone book entry and transfer the number

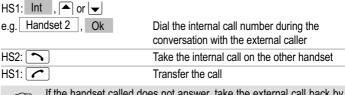
### Internal calls

### Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on a base station in order to make internal calls free of charge. Further information, Page 78

HS1: Int , ♠ or ▶	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number of the handset required
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1/HS2:	End the internal call

### Transferring external calls internally



If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the 
button.

### Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: Int , ♠ or   ▼	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1: Brok	Change back and forth between the callers

### Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: Int , ♠ or ▼	
e.g. Handset 2, Ok	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1: Conf	Start the conference
At this point, you can switch between the two callers as necessary and then back to the conference.	
HS1/HS2:	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

### Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 settings during a call.

A or 

Select the required volume

### Talk time display

The duration of a received call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

# **Telephoning**

#### Handsfree

This function is used to listen to the caller via the loudspeaker.

Activate handsfree mode

Deactivate handsfree mode

### Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

pnone conversation.

C Deactivate the microphone (muting function activated)

C Activate the microphone

### Key lock

3 sec •-/# Activate the key lock function

Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

3 sec •—/# Deactivate the key lock function

### Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be switched off.

3 sec ★/≜ Deactivate the ringing melody

 $\begin{tabular}{ll} \begin{tabular}{ll} \beg$ 

3 sec ★/♠ Activate the ringing melody

### Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

Activate the search tone

•i) or 
End the search tone

### Switching the handset on and off

You can switch the handset off in order to save the batteries.

2 sec ① Switch off HS?

Yes or No Confirm or cancel the function

2 sec ① Switch the handset on

# 6 Answering Machine

All the functions provided on the answering machine (TAM) can be operated via the handset. Some functions can also be controlled directly on the base station.



Your answering machine is equipped with a vocal operator guidance. Observe the instructions and information provided.

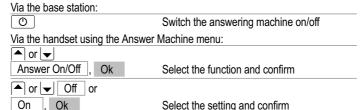
Proceed as follows to open the answering machine's Answer Settings menu:

Menu	Open the main menu
<b>●</b> or <b>→</b>	
Answer Machine , Ok	Open the Answer Machine menu
<b>◀</b> or <b>▶</b>	
Answer Settings , Ok	Open the Answer Settings menu

### Setting the weekday and time

The weekday and time of receipt is announced when each message is played back. The weekday and time are set automatically on the answering machine via the handset. Page 71.

# Switching the answering machine on/off



### Maximum recording time

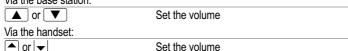
The answering machine can store up to 99 messages. The maximum total recording time is 15 minutes. When there is no memory capacity available to record new messages, no further messages are recorded.

# **Answering Machine**

### Setting the volume

The volume of the operator guidance can be set to one of 6 levels.

Via the base station:



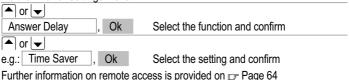
### Setting the number of rings (delay)

You can select from 2 to 8 ringing tones or the **Time Saver** setting for pre-remote access free of charge.

The free pre-remote access function enables you to determine whether new messages have been left on your answering machine.

- If new message have been recorded on your answering machine, your call is taken after 2 rings.
- If no messages have been recorded, the call is taken after 6 rings. Replace the receiver before the 6th ring. No charges are accrued.

Via the Answer Settings menu:



# Call screening

You can listen-in to the caller without actually taking the call.

Scr	Activate the call screening function
End	Deactivate the call screening function

### Taking a call being recorded

It is possible to take a call even if the answering machine has already begun to take it. Recording of the message is stopped in this case.

Take the call

### Selecting the answering mode

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages, OGM 1 and OGM 2. After the "Answer & Record" OGM has been played, the caller can leave a message. The **Answer Only** OGM is purely an announcement after which no message can be left. The pre-recorded outgoing messages can be replaced by ones of your own. When the answering machine's memory is full, the Answer Only message is automatically played.

Via the Answer Settings menu:

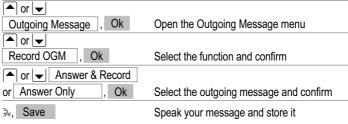
via the / the von Cottinge mona.	
or 🔻	
Answer Mode , Ok	Select the function and confirm
◆ or ◆ Answer & Record	
or Answer Only , Ok	Select the setting and confirm

### Recording/Controlling/Deleting outgoing messages

Recording outgoing messages

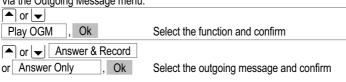
An outgoing message may be up to 2 minutes long.

Via the Answer Settings menu:



### Checking the current outgoing message

Via the Outgoing Message menu:



# **Answering Machine**

Deleting outgoing messages and returning to pre-recorded messages

After deleting your own outgoing message, the pre-recorded message is automatically reactivated.

Via the Outgoing Message menu:

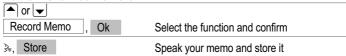
or via the substitution of via	ona.
Play OGM , Ok	Select the function and confirm
Del	Delete the message during playback

### Recording a memo

A memo is a message left for other machine users and can be played in the same way as an incoming message.

### Recording the memo

Via the Answer Machine menu:



### Playing or deleting recorded messages/memos

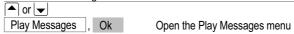
### Play the messages

The recorded messages/memos are played back in the sequence they were received. The weekday and time of recording are announced before the respective message or memo is played back.

Via the base station:

Play
Stop playback
Repeat playback of message
Play the previous message
Play the next message

Via the handset using the Answer Machine menu:



Further operations, F Key function assignment in the Play Messages menu

Via the base station:

▶/■	Play the message to be deleted
8	Delete the message

Via the handset using the Answer Machine menu:

via the handset using the Answer Machine menu.		
Play Messages , Ok	Open the Play Messages menu	
5	Delete the current message	

Further operations,  $_{\ensuremath{\mathbb{Z}}^p}$  Assignment of functions to keys in the Play Messages menu

Key function assignment in the Play Messages menu

Button	Functions
2	Play / Stop
4 , <	Play the previous message
5	Delete the current message
<b>6</b> , >I	Play the next message

# Deleting all messages/memos

All the old messages/memos are deleted. However, new messages/memos not yet played are retained.

Via the base station:

2 sec 🛛	Initiate the deleting process
8	Confirm the deleting process
Via the handset using the Answer Machine menu:	
▲ or —	

via the handset using the Answer Machine menu.	
or 🔻	
Delete All Mess , Ok	Select the function and confirm
Delete ? Yes	Confirm the deleting process
	or
Delete ? No	Cancel the deleting process

# **Answering Machine**

#### Remote access

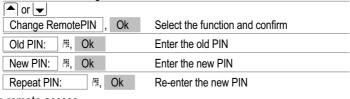
You can call your answering machine from another telephone to play any new messages or execute other functions. A condition for this is the use of a telephone which implements tone dialling.

#### PIN code for remote access

The default setting of the security PIN code is "0000". In order to use the remote access function, the default PIN code "0000" must be changed. Remote access is only possible when the PIN code is not set to "0000".

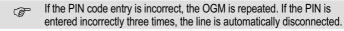
### Changing the PIN code

Via the Answer Settings menu:



### Starting remote access

Mi	Dial your own phone number
# ], 例	Press the button while the OGM is playing and enter the PIN



You can now execute other functions. F Key function assignment for remote access

ħ,

Dial your own phone number

(F

 If you forgot to activate your answering machine, you call is taken after the 10th ring.

Press the button while the OGM is playing and enter the PIN

Switch the answering machine on/off

0

access

You can now execute other functions. F Key function assignment for remote

Key function assignment for remote access



Remote access is automatically cancelled if there is no input within 8 seconds.

The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions	
1	Play Options menu	
2	Start playback of all messages	
3	Start playback of new messages	
4	Repeat playback of current message	
2 x 4	Play previous message	
5	Delete current message	
6	Play next message	
7	Select the answering mode: "Answer & Record" or "Answer Only"	
8	Play currently set outgoing message	
9	Record new outgoing message	
0	Switch answering machine on/off	
#	End recording of the outgoing message	
<u>~</u>	Place the telephone on-hook to end remote access	

# **PABX/ Supplementary Services**

# 7 PABX/ Supplementary Services

### R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls and automatic call back, can be used. Please refer to the information in the operating manual enclosed with your private branch exchange with regard to the Flash time to set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the Flash time, properly 2.

#### Number for an outside line

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number in order to obtain the dialling tone for an outside line. This number for an outside line can be stored. When the telephone detects this number preceding a phone number entered, a **dialling pause** is **automatically** inserted after the number. Setting the number for an outside line, Page 71

### Entering a dialling pause manually

It is possible to insert a **dialling pause manually** after the number for an outside line to be able to continue dialling directly without waiting for the dialling tone.

2 sec **0** 

Insert dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone waits 3 seconds before dialling the actual phone number.



The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

### R-button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used via the **R-button**. Please ask your telephone network provider which Flash time you need to set in order to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. Setting the Flash time, prepage 71.

### Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network, the (**VMWI**¹) indicates a new message has been recorded for you. The provision of an external answering machine and indication of new messages via an mailbox icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

# Caller number display (CLIP<sup>2</sup>)



The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

If this function is available, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If callers suppress transmission of their phone numbers, the numbers do not appear in the display and are not stored in the call log. A corresponding message indicating this appears in the display.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> VMWI: Visual Message Waiting Indication

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation

# **Menu Structure**

### 8 Menu Structure

### Main menu

You can access the main menu by pressing the Menu softkey. The way to navigate through the menus is described in chapter 4.

SMS 1 Write New SMS Number: Send SMS Text: Store SMS Delete SMS Incoming Entry 1 Answer SMS Use Text? Opt Entry 2 Delete SMS Call Number Entry ... Store in Phoneb. Name: Outgoing Send SMS Number: Entry 1 Opt Entry 2 Edit SMS Entry ... Delete SMS SMS Settings SMS-Center SMS-Center 1 - 4 Number: Select Send SMSC SMS Send 1 - 4 SMS Alert Off On

GB

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Further information on SMS text messages, pr Page 76.

Info		☐ Use the Info button to open this menu directly.				
	Incoming	TAM (-)		(only displayed w	ith new mes	sages)
		Calls Log (-)		(only displayed w	nly displayed with new calls)	
		SMS (-)		(only displayed with new SMS)		
	SMS	☐ Page 68 ☐ Page 73		•		
	Calls Log					
	Info Service	Entry 1	Opt	Edit Entry	Number:	Name:
		Entry		Delete Entry	Delete ?	

### Display

_	lopidy			
	Wallpaper	Wallpaper 1	(Wallpaper in Standby mode)	
		Wallpaper 2	-	
		Wallpaper 3	•	
		Wallpaper 4	-	
		Wallpaper Off	-	
	Handset Name	Name:	-	
	Display Contrast	Level 1 - 8	-	
	Color Scheme	Blue / Pink	-	
		Green / Yellow	-	
		Purple / Brown		
	Backlight On/Off	Off	(Backlighting for the keypad)	
		On	-	
	Dimmed backlight	Always off	(Further information on "Dimmed	
		Always on	backlight", 🖙 Page 75)	
		For 10 minutes	-	

Ringer	Ring Volume	Off
		Ring Volume1 - 5
		Ring Volume <sup>^ 1</sup>
	Ring Melody	Ring Melody 1 - 15
Warning Tones	Key tone	Off
		On
	Battery Low	Off
		On
	No Coverage	Off
		On

Settings

_				
	Setup Handset	Direct Call	Enter PIN: 2 ▶	
		Baby Call On	Number:	
		Baby Call Off		
		Base Selection	Base A	
			Base	
		Auto Talk On/Off	Off	
			On	
		Emergency No. ▶		
			1 Number:	
		Emergency No		
		Default Reset	Default Reset?	
		Language	Deutsch	
			English / Türkçe	
	-			

GB

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> This setting causes the volume to increase with each ring.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> The default PIN code is "0000".

Ring Volume

Ring Melody

Tone

Off

Rina Volume 1-5

Ring Melody 1 - 5

Setup Base

Ringer

Dial Mode

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> There are 4 memory locations available for registration of base stations. Memory locations identified by a star are already assigned. If a memory location is selected which is already assigned, the old registration in this memory location is overwritten.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Further information on the answering machine, prepage 59.

#### **Phone Book**

Access the phone book by pressing .

### Phone Book

Entry 1	Opt	New Entry	Number:	Name: 1	
Entry 2		Edit Entry	Number:	Name: 1	_
Entry		Delete Entry	Delete ?		_
		Delete All	Delete ?		

# Calls log

Press the ? button to access the call log.

# Calls Log 2

Entry 1	Opt	Delete Entry	Delete ?
Entry 2		Delete All List	Delete ?
Entry		Details	
	•	Store in Phoneb.	Name: 1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Use the Star button to switch between entering upper and lower case and digits.

The (CLIP³) feature is necessary to display and save phone numbers in various call logs. The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. Further information on the CLIP function, Page 67.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation

# 9 Special Functions

# Auto talk function (taking calls directly)

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. Setting the auto talk function, prepage 70.

# Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). Setting the dialling mode, Page 71.

# Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

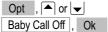
2 sec 🛨

Press the button when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

# Baby call function

This function enables you to store a number which is automatically dialled after any button is pressed (except the Opt softkey). Activating the baby call function, Page 70.



Deactivate the baby call function

# **Emergency call numbers**

Up to 4 emergency numbers can be stored in your handset. These numbers can be dialled even if the key lock function is activated. Storing emergency call numbers,  $\square$  Page 70.

# **Dimmed backlight**

Setting	Effect
Always Off	The backlighting for the display is switched off after 30 seconds.
Always On	The backlighting for the display is dimmed after 30 seconds but remains switched on.
For 10 minutes	The backlighting for the display is dimmed after 30 seconds and is switched off after a further 10 minutes.

### **10 SMS**

# **Conditions for using SMS**

The **CLIP**<sup>1</sup> feature must be available for your telephone connection. Contact your telephone network provider to ensure this feature is enabled on your telephone connection. To use the **SMS**<sup>2</sup> service, your telephone network provider must enable it.

A text cannot be sent from every private branch exchange extension.



If you want to send SMS text messages from a private branch exchange extension, it is necessary to store the number for an outside line for your PBX in the handset preceding the Service Center number.

- Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.
- Charges are made for sending SMS texts.
- If the recipient in the conventional telephone network does not use an SMS service or his telephone is not equipped to handle SMS messages, the SMS is automatically converted to a voice message.
- Costs are charged by your telephone network provider.

#### **SMS Service Center**

SMS messages are distributed via a Service Center. If you want to send SMS text messages, you must program a service center number in your handset program a service center number in your handset program as envice for the necessary service center call numbers and the procedure for enabling the SMS service.



Your telephone has already been prepared to send SMS text messages. Service Center numbers are already programmed in the handset. Activate the required Service Center in the SMS menu. Page 69

Service Center 1	Service Center 2
Deutsche Telekom: 0193 010	Empty
Service Center 3	Service Center 4
Empty	Empty

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> CLIP: Calling Line Identification Presentation

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> SMS: Short Message Service

# **Entering text**

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

are reoperate number of arrive.	
<b>0</b> , <b>1</b> or <b>#</b>	Enter special character
*	Switch between entering upper and lower case and digits
Del	Delete the last character entered
2 sec Del	Delete the entire text

# SMS alert signal (alarm)

An acoustic signal is issued when a new SMS text message is received. You can activate or deactivate this signal. Activating/Deactivating the alarm signal, Page 69.

# **Expanding the Telephone System**

# 11 Expanding the Telephone System

The international **GAP**<sup>1</sup> standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that certain functions are not available.

# Multiple handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station.

### Registering handsets

Before starting with the registration process for a handset, switch the respective base station to Registration mode.

10 sec (•)) , (((£)))

Activate Registration mode

Complete the registration process for your handset, prage 71. The currently valid PIN code is used for registration purposes, prage 71.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.



To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

### Deregistering handsets



Each handset can deregister itself and other handsets registered on the base station. The message "No Base found!" appears in the display of the handset deregistered.

Deregistering handsets Page 71.

# Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone cable socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

Switch the respective base stations to Registration mode. Register the handset Page 71. Select the base station you wish to use for telephoning using the "Base Selection" menu. Page 70.

GB

<sup>1</sup> GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

# 12 In the Case of Problems

#### Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

### Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. Page 71
No telephone calls possible	<ul> <li>The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied.</li> <li>Test whether the telephone connection is in order by using another telephone.</li> <li>The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure.</li> <li>The rechargeable batteries are empty or defective.</li> <li>The handset is too far from the base station.</li> <li>Dialling mode is set incorrectly. Page 71</li> </ul>
Connection is disturbed or cut off	<ul><li>The handset is too far from the base station.</li><li>The base station is in an unsuitable location.</li></ul>
The system no longer responds	<ul> <li>Reset all the functions to their default settings.</li> <li>Page 81</li> <li>Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.</li> <li>Remove the batteries briefly from the handset.</li> </ul>

Problems	Solutions		
The batteries are empty in a short time	<ul> <li>Batteries are empty or defective.</li> <li>Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth.</li> <li>Place the handset in the base station for 16 hours.</li> </ul>		
The CLIP <sup>1</sup> function does not work	<ul> <li>The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.</li> <li>The caller has suppressed the transmission of their phone number.</li> </ul>		
The answering ma- chine no longer records messages/ memos	<ul> <li>Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on.</li> <li>Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.</li> <li>Page 62</li> </ul>		
No remote access functions can be executed	<ul> <li>Check that the correct PIN code has been entered for the remote access. Page 64</li> <li>The telephone used for remote access must be set to tone dialling.</li> </ul>		

# 13 Technical Properties

### Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP1
Power supply (base station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 600 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

# **Default settings**

#### Handset

Restoring the default settings, Page 70

Language:	German	Emergency number 1:	112	
Ringing melody:	6	Emergency number 2:	110	

**GAP**: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> **DECT**: Digitally Enhanced Cordless Telecommunication = Standard for cordless telephones.

# **Technical Properties**

Ringing tone volume:	3	Emergency number 3:	Empty
Receiver volume:	3	Emergency number 4:	Empty
Handsfree mode volume	: 3	Key tone:	On
Phone book:	Empty	HS name:	EURO 880
Call log:	Empty	SMS:	Empty
Redialling list:	Empty	SMS alarm signal:	On
Baby call:	Off/Empty	Auto talk:	On
Number for outside line:	Empty	Display contrast:	4
Key lock:	Off	Menu colour:	Blue
Battery warning signal:	On	Keypad lighting:	On
Range warning signal:	On	Wallpaper:	Sky
Dimmed backlight: For 10	) minutes		

#### Base station

Restoring the default settings, Page 71

Ringing melody:	1	Flash time:	100 ms
Ringing tone volume:	3	Dialling mode:	Tone dialling
VIP phone book:	Empty	PIN:	0000

# Answering machine

Ring delay:	4 rings	Answering mode	With recording
Answering machine:	On	Volume:	3

### **Declaration of Conformity**

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.



To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

# 14 Maintenance / Guarantee

#### Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

#### Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase. All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

GΒ

# 15 Index

#### Α

Answer only, 61
Answering machine, 59
Answering machine in the telephone network, 67
Auto talk function, 74
Automatic dialling pause, 66

#### В

Baby call function, 74 Battery charge status, 49 Brokering, 57

#### C

Call number display, 67
Call screening, 60
Calls log, 55
Chain dialling, 56
Charging the batteries, 49
Conference calls, 57
Connecting the base station, 48
Creating phone book entries, 54

### D

Declaration of Conformity, 82
Default settings, 81
Delay, 60
Delete all
messages/memos, 63
Deleting memos, 62
Deleting messages, 62
Deleting outgoing
messages, 61

Deregistering handsets, 78
Dialling mode, 71, 74
Dialling phone numbers from the phone book, 55
Dimmed backlight, 69, 75
Direct call acceptance, 74
Display, 51

#### Ε

Emergency call numbers, 75
Ending a call, 55
Entering a dialling pause manually, 66
Entering text, 77
Expanding the telephone system, 78
Explanations, 51

#### F

Flash time, 71

#### G

Guarantee, 83

### Н

Handsfree, 58 Holding a call, 57

#### 1

Icons in the display, 51 In the case of problems, 79 Inserting batteries, 49 Internal calls, 56

#### K

Key function assignment for remote access, 65 Key lock, 58

#### М

Main menu, 68
Maintenance, 83
Making a call, 55
Making internal calls, 56
Maximum recording time , 59
Menu structure, 68
Multiple base stations, 78
Multiple handsets , 78
Muting the microphone, 58

#### N

Navigation buttons, 53 Number for an outside line, 66

#### 0

Operating elements, 50 Operating the telephone, 51

Ρ

Package contents, 48
Paging, 58
Phone book, 73
PIN code for remote access, 64
Playing memos, 62
Playing messages, 62
Private branch exchanges, 66
Problems and solutions, 79
Pulse dialling, 71
Putting the telephone into operation, 48

#### R

R button on private branch exchanges, 66
R-button and supplementary services, 66
Receiver volume, 57
Recording a memo, 62
Recording outgoing messages, 61
Redialling, 55
Registering handsets, 78
Remote access, 64
Remote control of the answering machine, 65
Ringing melody, 58

### S

Searching for the

Safety information, 46

handset, 58 Selecting the answering mode, 61 Service hotline, 79 Setting the answering machine volume, 60 Setting the answering machine weekday and time, 59 Setting the number of rings, 60 SMS alarm, 77 SMS alert, 77 SMS conditions, 76 SMS Service Centre, 76 Special functions, 74 Supplementary services, 66 Switching the answering machine on/off. 59 Switching the handset on and off, 58

### Τ

Taking a call, 55
Taking a call being recorded, 60
Talk time, 57
Technical data, 81
Telephoning, 55
Temporary tone dialling, 74
Time saver, 60
Tone dialling (DTMF), 71
Transferring external calls internally, 56
Troubleshooting, 79

# ٧

VMWI, 67

# Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT. DEN KAUFBELEG VORZULEGEN

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

#### **AUDIOLINE GmbH**

Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de